

Modellflieger: Punktlandung in Gummistiefeln

HESSENCUP: Bensheimer Gruppe richtete einen von sechs Wettkämpfen aus / Schlechtes Wetter drückte die Zuschauerzahl

Bensheim. Besser als befürchtet und schlechter als erhofft. Die Modellflieger Gruppe Bensheim haderte am Sonntag ein wenig mit den Wetterbedingungen. Der miserablen Prognosen wegen waren anstelle der erwarteten 40 bis 50 Teilnehmer, nur lediglich 16 zum Hessencup-Wettbewerb auf den Modellflugplatz im Gewinn Wolfslache gekommen. Die Bensheimer Veranstaltung wurde als zweite von insgesamt sechs landesweiten Teilwettbewerben zur Hessenmeisterschaft im Elektrosegelflug gewertet.

Am Ende des Sechserpacks wird dann addiert. Die beiden schlechtesten Punkteergebnisse fallen aus der Wertung. Wettbewerbsleiter Helmut Wolf von der Bensheimer Modellflieger-Gruppe zählt zu den besonders erfahrenen und gewieften Hobbyfliegern. Er stand als Hessenmeister bereits einmal ganz oben auf dem Treppchen. Im vergangenen Jahr holte er am Ende den Vizetitel nach Bensheim. Am Sonntag reichte es allerdings „nur“ zum sechsten Platz. Aber, noch stehen weitere Flugtage, unter anderem in Weilmünster und Lahnstein auf dem Terminkalender.

Gelände bestens präpariert

Übrigens das leidige Thema Wetter. Beim ersten Wettbewerb zur Hessenmeisterschaft 2006 in Wetzlar mussten die Piloten mit bitterer Kälte zurecht kommen und hantierten in dicken Daunenjacken. Dieses Mal waren Gummistiefel und Anorak die richtige Kleidung. Trotzdem, bis auf teils böige und sich ständig drehende Winde, waren die Voraussetzungen für die Teilnehmer und ihre selbst gebauten Albatrosse aus Holz oder Styropor recht gut.

Die Vereinsmitglieder jedenfalls hatten alles menschenmögliche getan, damit die Veranstaltung regelgerecht und aus sportlich hohem Niveau stattfinden konnte. Das sumpfige Wiesengelände war bestens präpariert, die Versorgung der Zuschauer und Gastteilnehmer mit Informationen – und zwischen den drei Durchgängen –, mit deftigen Speisen, war optimal. Etwa zwanzig Jugendliche und Erwachsene hatte der Verein, der vor vier Jahren schon einmal Ausrichter des arbeitsaufwändigen Wettbewerbs war, zur Organisation abgestellt.

Teilnahmeberechtigt am Jedermannwettbewerb zur Landesmeisterschaft waren Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Köhner. Einzige Voraussetzung: Die Flugmodelle mussten mit einem Elektroantrieb ausgestattet sein. Und ein besonderes Fingerspitzengefühl und „Händchen“ für den Elektrosegler waren gefragt.



Der zweite Teilwettbewerb zu den Hessenmeisterschaften fand am Sonntag bei der Bensheimer Modellfluggruppe statt. Aus ganz Hessen waren die Teilnehmer angereist. Auf die jeweils ersten drei Platzierten in den Klassen Jugend und Erwachsene warteten wertvolle Pokale, wobei alle Wettbewerbsteilnehmer mit Sachpreisen belohnt wurden. Unser Bild zeigt das Ausmessen an der vorgegebenen Landelinie. df/Bild: Funck

Dass ab und an mit „harten Bandagen“ um jeden Zentimeter und jede Sekunde gerungen wurde, gehört zum Sport dazu, wie der stellvertretende Vorsitzende, Michael Schmitt, in aller Seelenruhe erklärte. Schließlich gibt es deshalb erfahrene Wertungsrichter, die ihre Arbeit mit dem Messband und unparteiisch ausüben.

Loopings und Kunststücke

Gemessen wurde jeweils nur die reine Segelflugzeit, die insgesamt zwei Minuten nicht überschreiten durfte. Erst, wenn der Elektrosegler nach einem beliebig langen Steigflug seine Ausgangshöhe erreicht hat und der Pilot signalisierte, „Motor aus“, waren Stoppuhr und Zeitmessung gefragt. Zunächst galt es ein, mit Zielstangen abge-

stecktes Tor zu durchfliegen, danach – nach erneutem Aufstieg mit Motorkraft und erneutem Abschalten –, eine möglichst perfekte, zentimetergenaue Ziellandung hinzulegen. Wer mehr als fünf Meter von der Ziellinie abwich, bekam prompt die Rechnung. Nämlich null Punkte.

Der beste Teilnehmer eines Durchgangs wurde mit tausend Punkten belohnt. Ein paar Loopings und Kunststückchen der Modelle hoch oben am Himmel ergötzen zwischendurch vor allem die Besucher, die ihre Hälse reckten und streckten.

Bereits kurz vor 14 Uhr stand das Endergebnis fest. Der Vorsitzende der Bensheimer Modellflieger-Gruppe, Oliver Aurich, überreichte Siegerpokale und wertvolle

Modellbau-Sachpreise, die von Sponsoren für die Austragung der Landesmeisterschaften zur Verfügung gestellt wurden. Auf dem ersten Platz kam Stephan Lommel (Drommershausen) mit 2000 Punkten, Platz zwei erreichte Markus Vetter (Dreieich) mit 1992,91 Punkten vor Justus Appel (Schöneck) mit 1968,53 Zählern. Bester Bensheimer war Helmut Wolf, Stephan Obermeyer kam auf Rang 12, Michael Schmitt auf Rang 15.

Denis Oral aus Bensheim, der seinen ersten Wettbewerb bestritt und als einziger Jugendlicher des Veranstalters teilnahm, landete auf dem 16. Platz. Weitere Teilnehmer kamen aus Lindenfels, Darmstadt, Gernsheim und Kelkheim.

Heute in Bensheim

- Stadtbibliothek, Darmstädter Straße 8: 11-17 Uhr
- *
- Bürgeramt, Hauptstraße 39; 8-18 Uhr, Tel. 58263-0
- *
- Jugendtreff am Busbahnhof, 13-21 Uhr
- *
- Eltern-Kind-Treff der Stadt, Infos Frauenbüro, Tel. 856003
- *
- Diakoniestation, Fehlheimer Straße 62; Tel. 66654, 9-14 Uhr; in dringenden Fällen über Rufumleitung
- *
- Volkshochschule und Kulturbüro, Am Wambolter Hof 2, Tel. 177812; 9-12 und 14-16 Uhr
- *
- Tagespflege Caritasheims St. Elisabeth, 8.30-16 Uhr, Tel.108016
- *
- Bürgerhilfe, Hauptstraße 81, Tel. 69999; 10-12 Uhr und nach Vereinbarung
- *
- Industriegewerkschaft Bauen Agrar Umwelt, 11-18 Uhr, Seniorentreff, Hauptstraße 53, Tel. 4004
- *
- Energieberatung, Kirchbergstraße 18, Zimmer 420, Tel. 14280
- *
- Diakonisches Werk, Riedstraße 1, Aussiedlerberatung 9.30-11.30 Uhr
- *
- Frauentreff Stimmungsvogel – Gruppe für sucht- und alkoholabhängige Frauen, Infos: Marlies Wank, Tel. 39298
- *
- Arbeitskreis Suchtkrankenhilfe e.V., Stephanusgemeinde, Eifelstraße 37. Beratung: 19-20 Uhr, Selbsthilfegruppe 20-22 Uhr; Kontakttelefon: 06254/7803, 06251/39741
- *
- Hospizverein Bergstraße e.V., Hauptstraße 81: 8-14 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung
- *
- Haus- & Grund-Eigentümerversammlung Bergstraße e. V., Kirchbergstraße 25, Tel. 06251/66116, Sprechstunde 17-19 Uhr
- *
- Kurzzeitbetreuung für Kinder, 9.30-11.30 Uhr, Tageselternbörse 9-12 Uhr, Information über das Frauen- und Familienzentrum, Hauptstraße 81

LESER WERBEN LESER

Sonderaktion!



100,- Euro in bar für Sie!

Überzeugen Sie jetzt Ihre Freunde, Bekannte und Verwandte von einem BERGSTRÄSSER ANZEIGER-Abonnement und ganze 100,- Euro gehören Ihnen. Übrigens: Sie müssen kein Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben. Unsere Aktion ist bis 31.5.2006 befristet.

Viele weitere Prämien finden Sie unter www.morgenweb.de

Ja, ich habe einen neuen Abonnenten geworben.

Als Dankeschön erhalte ich 100,- Euro in bar. (Artikelnr.: B9034)

Name/Vorname	E-Mail
Straße/Hausnummer	Geb.-Datum
PLZ/Ort	Eine Werbeförderung kann nicht gewährt werden für die Werbung des Ehe-/Lebenspartners oder von im gleichen Haushalt lebenden Personen, sowie bei Aufträgen, mit denen eine Abbestellung verbunden ist. Es gelten die Geschäftsbedingungen laut Impressum.
Telefon (für Rückfragen)	
Handy (für Rückfragen)	

Ja, ich bin der neue Abonnent.

Liefere mir den BERGSTRÄSSER ANZEIGER ab sofort für mindestens ein Jahr zum derzeit aktuellen Bezugspreis von monatlich € 21,80* an die unten stehende Adresse. In den letzten 6 Monaten gab es in meinem Haushalt kein Abonnement des BERGSTRÄSSER ANZEIGER.

*inkl. Trägerzustellung und MwSt.

Die Abonnementgebühr soll bequem und bargeldlos von meinem Konto abgebucht werden:
 jährlich halbjährlich
 vierteljährlich monatlich

Name/Vorname	Bank/Sparkasse
Straße/Hausnummer	Konto-Nr./BLZ
PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> Ich bezahle per Rechnung
Telefon (für Rückfragen)	Vertrauensgarantie: Ich habe das Recht, diese Bestellung gegenüber dem BERGSTRÄSSER ANZEIGER, (Wilhelm Hess & Co. GmbH, GF: Gerhard Haeblerle, Karl-Heinz Schilt) Rodensteinstraße 6, 64625 Bensheim schriftlich innerhalb von 2 Wochen (Datum des Poststempels) zu widerrufen. Eine Kündigung des Abonnements ist nach Ablauf der Verpflichtungszeit unter Wahrung der Frist 6 Wochen zum Quartalsende möglich. Kündigungen müssen dem Verlag schriftlich vorliegen. Kein Ersatz bei Streik, Nichtbelieferung und in Folge höherer Gewalt. Alle Abonnementgebühren zahlbar am Monatsanfang. Abpreis für Postbezug auf Anfrage. Erscheinungsweise 6 x p.W. Handelsregister Darmstadt, HRB 21019
Handy (für Rückfragen)	
E-Mail	
Geb.-Datum	
Bestellcoupon per Post an: BERGSTRÄSSER ANZEIGER, Kundenforum, Rodensteinstraße 6, 64625 Bensheim	Datum/Unterschrift
Telefon: 06251/1008-16 Schneller geht's per Fax: 06251/1008-18.	